

Meyer, Conrad Ferdinand: Das beerdigte Herz (1882)

- 1 Mich denkt es eines alten Traums.
- 2 Es war in meiner dumpfen Zeit,
- 3 Da junge Wildheit in mir gohr.
- 4 Bekümmert war die Mutter oft.
- 5 Da kam einmal ein schlimmer Brief.
- 6 (was er enthielt errieth ich nie.)
- 7 Die Mutter fuhr sich mit der Hand
- 8 Zum Herzen, fast als stürb' es ihr.
- 9 Die Nacht darauf hatt' ich den Traum:
- 10 Die Mutter sah verstohlen ich
- 11 Nach unserm Tannenwinkel gehn,
- 12 Den Spaten in der zarten Hand,
- 13 Sie grub ein Grab und legt' ein Herz
- 14 Hinunter sacht. Sie ebnete
- 15 Die Erde dann und schlich davon.

(Textopus: Das beerdigte Herz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19548>)